

unserer Zeit, Dank der Sentimentalität, die wir unter dem Namen „Humanität“ (klingt wunderschön!) für Alles haben, was den Grund legt zum Verderben der Gesellschaft, was aus ehrlichen, aber schwachköpfigen Leuten — Socialdemokraten, aus Taugenichtsen — Spitzbuben u. s. w. macht, Dank dem frivolen, denkfaulen Mißbrauch, der mit dem edeln Himmelswort „Freiheit“ getrieben wird, ist es zum socialen Axiom geworden, daß das „erste Menschenrecht“ darin besteht, seinem Nächsten, figürlich zu sprechen, den Hals abzuschneiden zu dürfen, wenn man keinen Säbel dazu nimmt. Dieses und jenes Instrument ist verboten, die „Halsabschneiderei“ selbst ist gesetzlich gestattet.

Nun, was wollt Ihr denn? — Der Jude macht nur von diesem „Menschenrecht“ im christlichen Staate Gebrauch, denn es steht geschrieben im Talmud:

„Es giebt keine schlechtere Handtirung, als den Feldbau. Wenn Jemand 100 Silberlinge in der Handlung hat, so kann er alle Tage Fleisch und Wein genießen; wenn er aber 100 Silberlinge zum Feldbau anwendet, so kann er nur Salz und Kraut essen.“ —

Der christliche Staat gestattet ihm, mittelst Wucher „100 Silberlinge“ zu 2000 Prozent auszuleihen. Da tragen denn die hundert „Silberlinge“ möglicherweise — 2000 Silberlinge ein, wenn der Wucherer es vorsichtig und pfiffig anfängt und die christliche Justiz muß zum Exekutor für Shylok werden. —

Aber seien wir gerecht gegen uns selbst, meine preußischen und deutschen Landsleute!

Hätte uns der liebe Gott die nöthige Pfiffigkeit gegeben, wir würden vielleicht auch die „Reichsbank“ gegründet haben und es säßen im Verwaltungsrath von 15 Personen 11 Christen, statt 11 Juden. Aber wir haben einmal diese jüdische Pfiffigkeit nicht, und dann stecken wir noch viel zu tief in **christlichen** Anschauungen, die es uns nicht möglich machen, die Kunststücke des Judenthums fertig zu bringen. Sogar unsere „Freigeister“ sind noch viel zu stark vom christlichen Geiste beherrscht, um auf der jüdischen und manchesterlichen „Höhe der Zeit“ zu stehen; sie **schämen** sich noch vor der **Freiheit** der